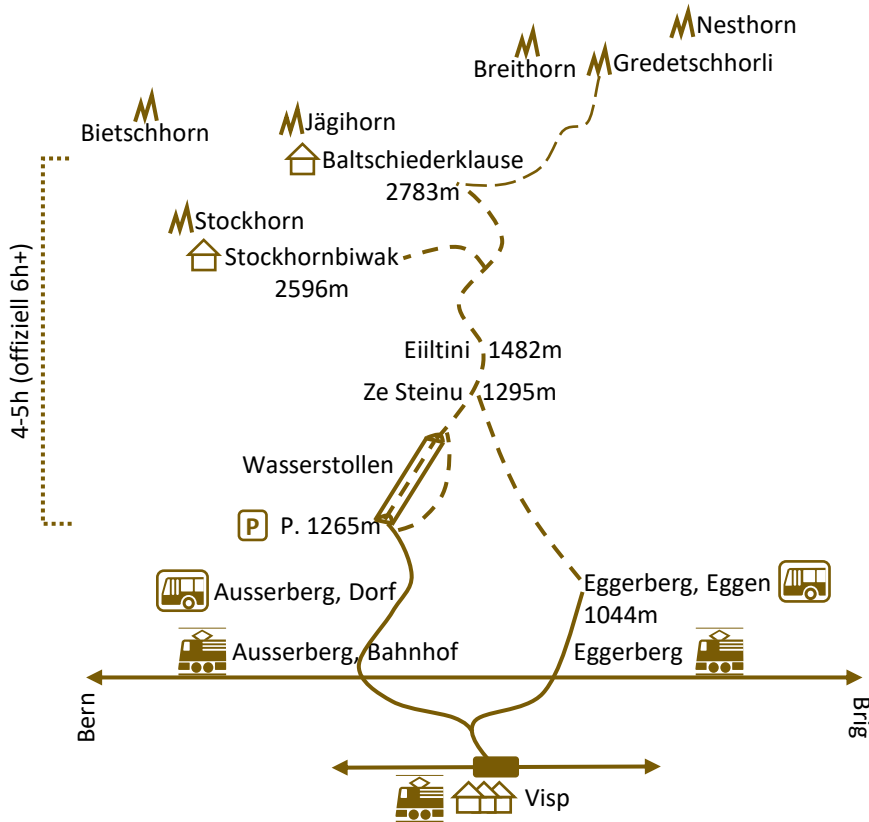
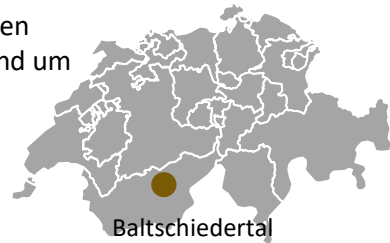


# Gretschhorli Baltschiedertal

Den meisten Alpinisten ist das Baltschiederatal für Hochtouren wie das Bietschhorn oder den Blanchet Grat ein Begriff. Rund um die Baltschiederklause kann man auch super klettern! Von leichten Trad-Routen bis zu langen, sehr anspruchsvollen Touren am Gredetschorli kommt hier jeder Kletterer auf seine Kosten. Wer gerne besten roten Granit klettert sollte dem Gebiet unbedingt einen Besuch abstatten!



Hütte: [www.baltschiederklause.ch](http://www.baltschiederklause.ch) +41 (0) 79 541 65 75

ÖV: Ausserberg Bahnhof/Dorf oder von Eggerberg/Eggen (nur zu Fuss)

Velo: mit (E-)Mountainbike von Ausserberg via Stollen bis Ze Steinu (1-1.5h).

Auto: Parken bei P. 1265, benötigt Bewilligung die man am Abzweig in Ausserberg am Automaten kaufen kann. Bitte Hubschrauberlandeplatz beim Stolleneingang frei lassen.

Zusatz: Stirnlampe für den Wasserstollen nicht vergessen. Auch via Eggen hilfreich.

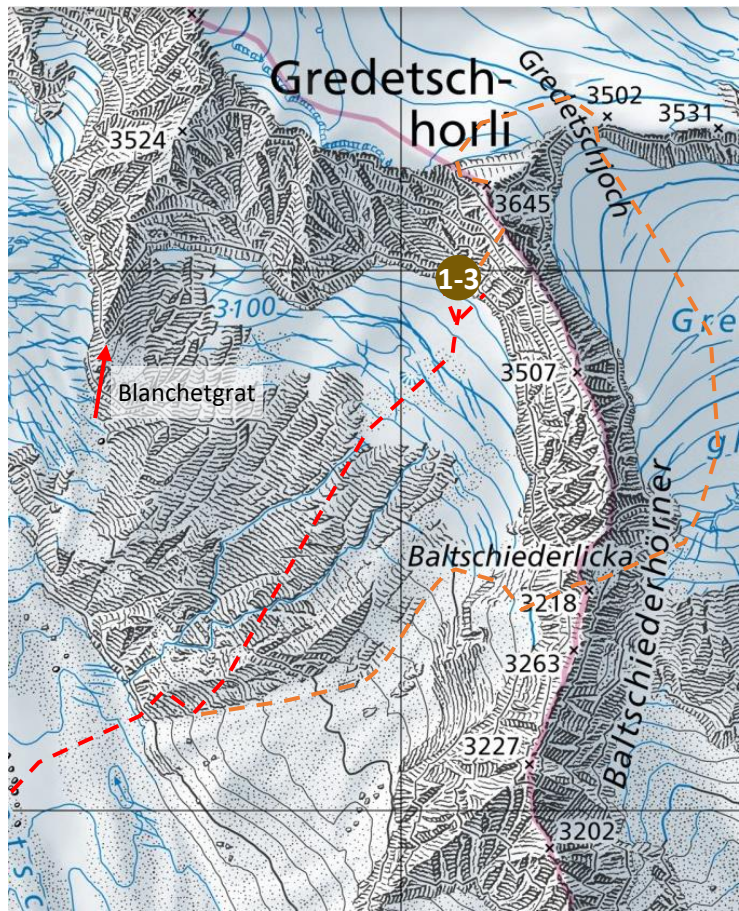
Einkaufen: Migros & Coop in Visp

Letztes Bergsportgeschäft: Breakpoint in Visp ([www.break-point.ch](http://www.break-point.ch))

- Taktik:** Alle Touren am Gredetschorli sind ernsthafte und lange Unternehmungen die nicht unterschätzt werden sollten. Solider Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln ist Voraussetzung.  
Bei Übernachtung in der Baltschiederklause kann man nach dem Aufstiegstag eine Tour in Hüttennähe machen (zahlreiche Routen am Jäghorn) und sich dann dem Gredetschorli widmen.  
Nach Schneefall einen Tag warten (Wasser in Rissen und Steinschlag).
- Material:** Bei der Baltschiederklause kann man zwei vollständige Sets Cams 0.3-4 (BD) und auch Seile ausleihen. Siehe Webseite.  
Haulbag für die schwierigen Längen der Touren empfehlenswert.  
Bergschuhe und Steigeisen für Zustieg (aperer Gletscher am Wandfuss).  
Bei Abstieg über Gredetsch- und Baltschiederlicka auch mit durch die Wand nehmen.
- Zeit:** Die Gredetschorli Südwestwand ist im September ab 11 Uhr in der Sonne.  
Kletterzeit (Einstieg bis Gipfel) für alle Touren 10-12h.
- Zustieg:** Seit September 2021 existiert ein neuer Zustieg zur Baltschiederlicka (s. nächste Seite). Von den Gletscherschliffplatten direkt zum Wandfuss (2.5h ab Hütte)

**Abstieg cleane Touren:**  
Den NW Grat absteigen (Block und Bruch) entweder ganz bis zum Gletscher oder kurz vorher direkt abseilen. Dann dem Normalweg vom Nesthorn über Gredetsch- und Baltschiederlicka zurück folgen. Gredetschlicka ist mit Stiften zum Abseilen eingerichtet. Baltschiederlicka hat Stahlkabel. Steigeisen und Bergschuhe empfehlenswert.

**Abstieg vom Motivations-Booster via abseilen.**

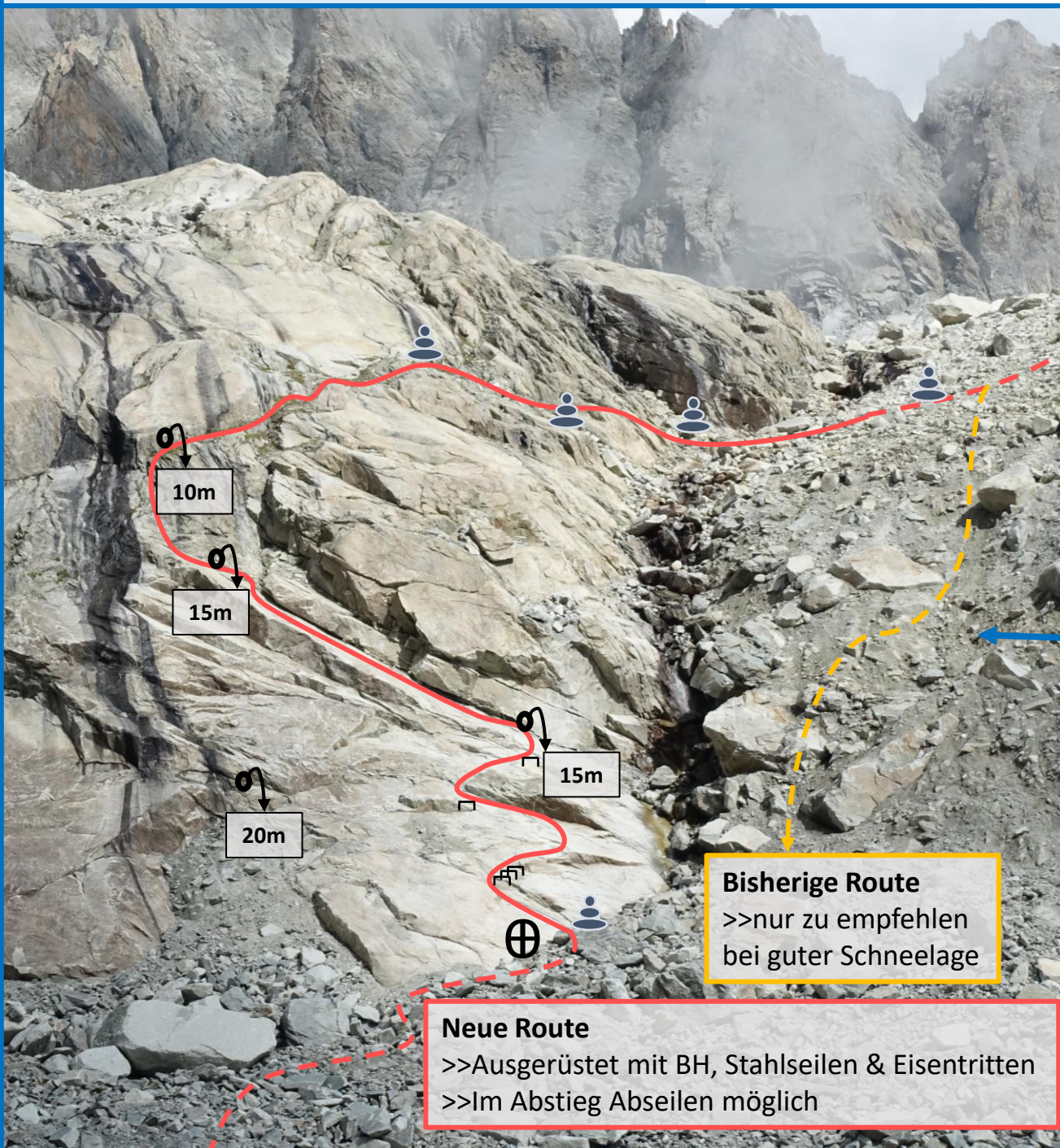
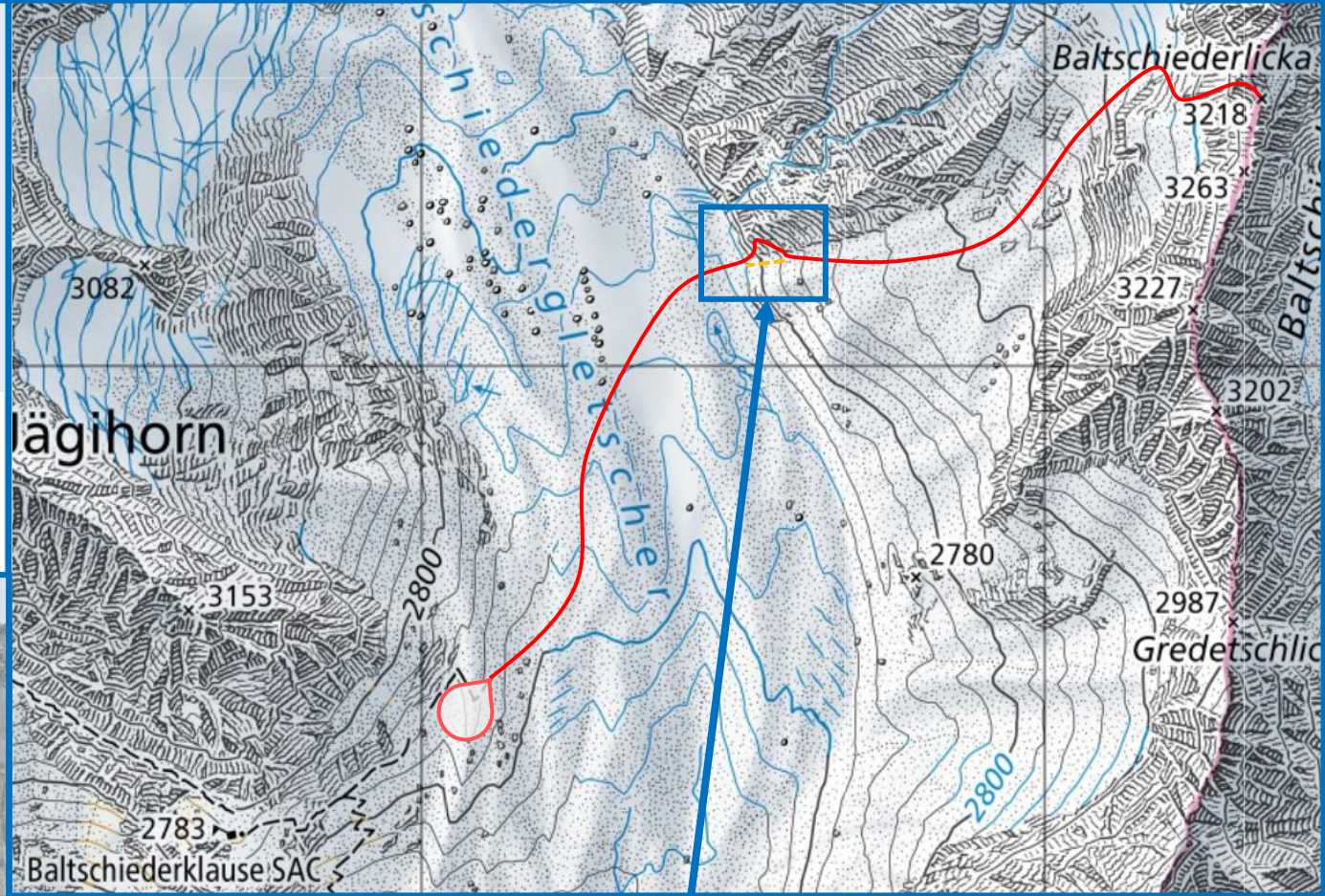


# Neue Route Zu- / Abstieg Baltschiederlicka <-> Innre Baltschiederletscher

- Wegen zunehmender Ausaperung & Gletscherrückgang.
- Wo nötig mit Bohrhaken, Stahlseilen und Eisenbügeln ausgerüstet.
- Im Abstieg kann abgeseilt werden.
- Die bisherige Route wird nur noch bei guter Schneelage empfohlen.

⊕ Koordinaten Einstieg: 2'635'522 / 1'139'154

Finanziert durch die SAC Sektion Blümlisalp



Touren: für alle Touren 2 Sets Cams (BD) 0-3, ein 4er, evtl. Klemmkeile

<p>Big Wall</p> <p>1</p>	<p>AS+, 600m, 6b (eine SL), durchgehend 6a 5 Pitons in der gesamten Route Pitons (knifeblade) für 1. SL mitnehmen, danach nicht zwingend</p>	<p>P. Rubin, U. Kämpfer 13.-14.08.1979</p>
<p>Wall-Fahrt</p> <p>2</p>	<p>EX, 600m, 6c (eine SL), durchgehend 6b Clean, kein Material in der Route Pitons nicht zwingend gebraucht Weitere Infos im Bericht der Erstbegeher auf <a href="http://keepwildclimbs.ch">keepwildclimbs.ch</a></p>	<p>A. Richiger, S. Riediker 25.07.2008</p>
<p>Motivations-booster</p> <p>3</p>	<p>EX, 540m, 6c (2 SL) sonst leichter Bohrhaken wo nicht mit mobile Sicherungsgeräten absicherbar. Stände sind zum Abseilen eingerichtet. 60m Seile!</p>	<p>C. Moldenhauer, M. Gächter, C. Pütz, S. Conrad 11.-13. &amp; 15.09.2020</p>
<p>Reel</p> <p>4</p>	<p>6c, Routenverlauf nur schematisch da quasi keine Informationen veröffentlicht Clean, kein Material in der Route Abstieg 2x60m abseilen auf Gredetschgletscher und von da weiter dem normalen Abstieg folgen</p>	<p>SAC Expeditionsteam der Männer Sommer 2021</p>





**1** Big Wall

**2** Wall-Fahrt

**3** Motivationsbooster

**4** Reel



Die 1. SL vom schönen Riss (SL 3)



Die 2. SL vom schönen Riss (Offwidth)



1. SL im letzten Aufschwung (SL 12)



Gipfelgrat auf der Nordseite



Im Abstieg vom Gredetschjoch





— Wiederholung 2020

— Topo Erstbegeher

Infos Begehung von R. Volken am 13.09.2020:

Variante in SL 8 mit schönem 6c Riss (s. Foto). In schwierigen Längen kann man Haulen, Seillängen fast immer 60m. Hammer & Schlaghaken mitgenommen aber nicht gebraucht. 2 Sets Friends 0-4 (ein 4er reicht, plus evtl. kleine/mittlere friends), KK nicht gebraucht.



In der 2. Seillänge



In der 4. Seillänge



6. SL von oben



7. SL von oben



Der Hammerriss in Variante der SL 8 (6c)

## Vorbau



3. 40m, 6a  
Kurze kräftige  
Überhang-  
stellen mit  
Rissen.

2. 30m, 6c  
Schöne Risse,  
kurze steile  
Wand-  
schlüsselstelle  
and BH. Vor  
letztem BH  
kleinen Friend  
rechts legen.

1. 40m, 5c/6a  
Zuerst schöner  
Riss, dann  
plattig.

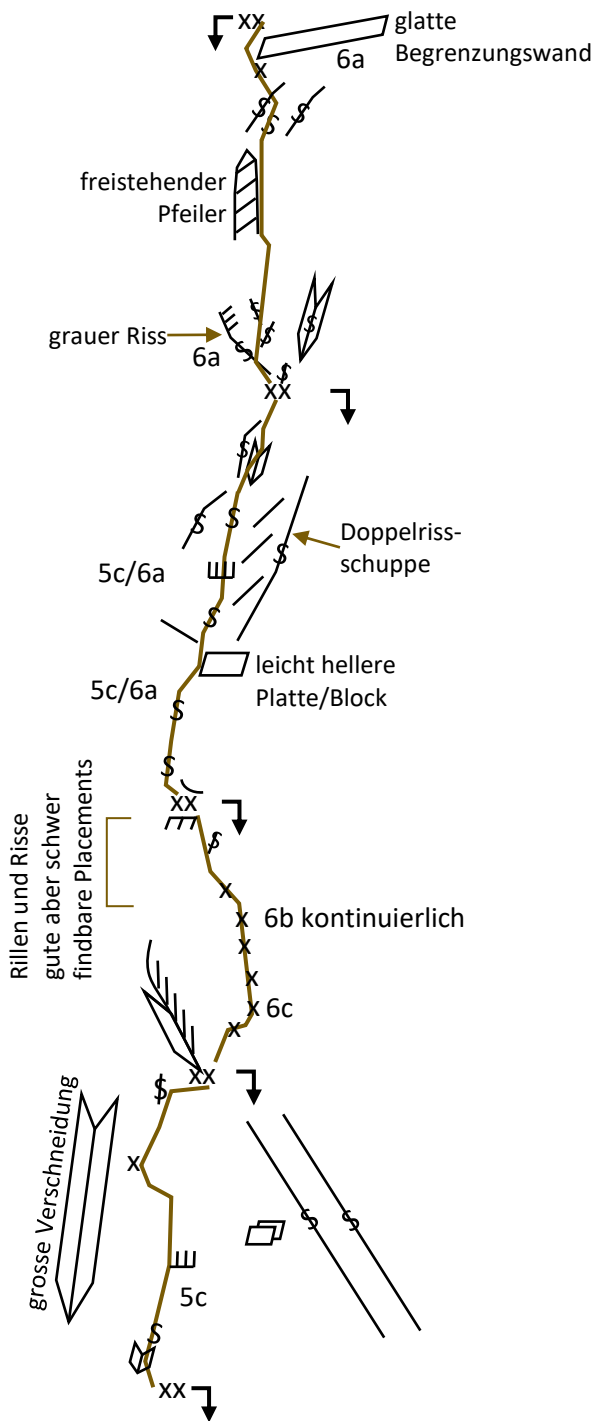
## Pfeiler



Alle Stände mit zwei Bohrhaken und Ringen zum Abseilen eingerichtet.  
 Alle BH Inox  $\varnothing 10\text{mm}$ , 7-9cm Länge

4. 80m, 2  
 Übergangsgelände zum Fuss des Pfeilers.  
 Beim Abseilen 60m runter und dann zum Stand von SL 3 über Band queren

Pfeiler



8. 60m, 6a  
 Vom Stand kurz links und fast gerade hoch, dann vorbei an freistehendem Pfeiler und über verschiedenste Risse weiter. Am Schluss Wandstelle mit BH. Zwischenstände möglich. Stand auf grossem Band.

7. 50m, 6a  
 Grosse Risse direkt vom Stand bis zum Schluss. Vorbei an grossem (aber festen) Block entlang der linken Seite der Doppelriss-schuppe.

6. 30m, 6c  
 Rechts der Kante zu Bhen, dann Platte, Risse und Rillen. Der „Motivationsbooster“!

5. 50m, 5c  
 Parallel zur grossen Verschneidung in Riss und Verschneidungssystem hoch (s. Bild) zum Stand auf markantem Absatz.

Rampe & Headwall

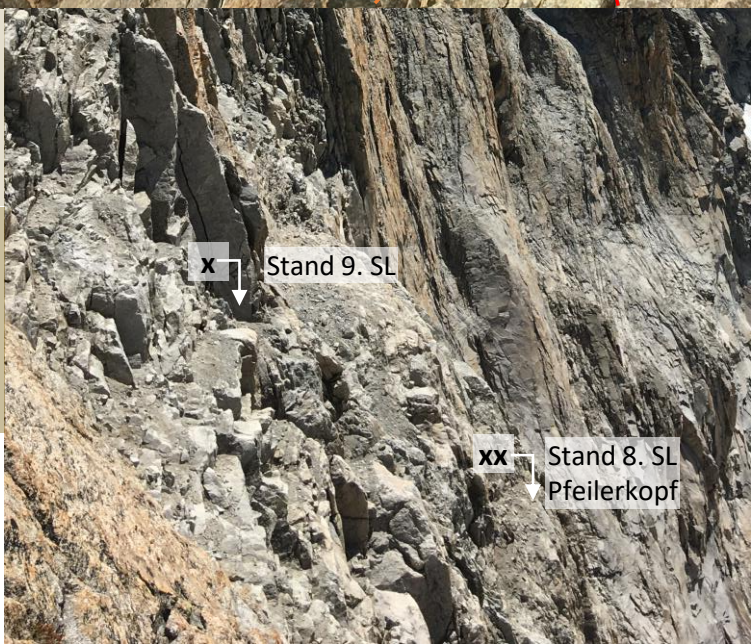


10. 50m, 4  
Gemeinsam mit *Big Wall* die Rampe hoch vor markanten Block.  
Stand an Cams

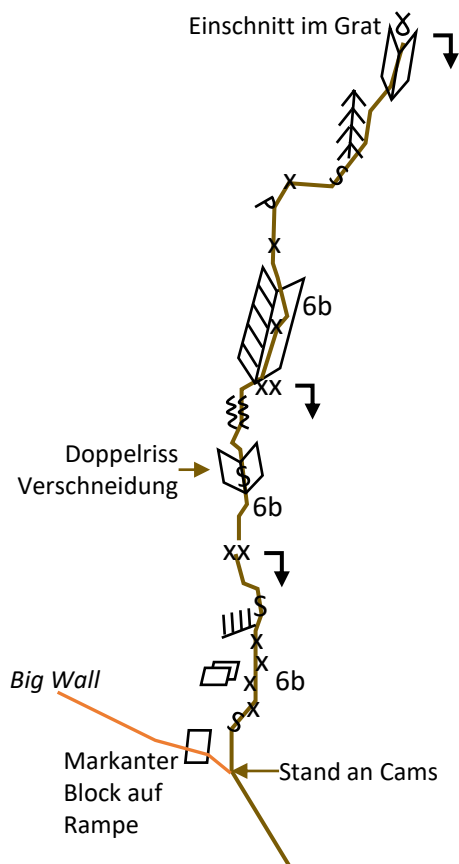
9. 30m, 4  
Leicht diagonal über brüchigen Fels hoch auf Höhe Querung in grauem Bruch.  
Stand an BH + 1/2

Oben: Blick vom Pfeilerkopf Richtung Headwall

Rechts: Blick nach unten zu den Abseilstellen



Headwall



13. 30m, 6b

Diagonalverschneidung hoch, dann gerade empor an zwei BH, Traverse nach rechts in Risse und um die Ecke zu Einschnitt im Grat.  
Stand an Cams. Abseilen an Schlinge.

12. 20m, 6b

Direkt (1m) neben dem Stand gerade hoch zu Rissverschneidung. Dann weiter gerade hoch und nach rechts an den Fuss der markanten Diagonalverschneidung.

11. 30m, 6b

Riss diagonal nach rechts, dann Platte, dann rechts überhängenden Aufschwung zu Stand.  
Abseilen auf linkes Ende von Traverse. Dann mit Cams versichert zurück quer.



Schöner Riss am Einstieg



Beim Einrichten des steilen Starts der 5. SL



Ausgesetztheit in der Headwall



Sonnenuntergang am Bietsch-, Jägi- und Breitlauihorn



Marja am Start des Pfeilers (5. SL)



Carsten im Motivationsbooster (6. SL)



Marja auf dem Weg in die Headwall



Lange Tage mit spätem Abseilen